

21.10.17

## **Professor Pechlaner als Experte bei der IMIC 2017 International Conference auf Santorin**

**Im Petros Nomikos Conference Center in Fira auf Santorin fand vom 19.-21. Oktober 2017 die IMIC 2017 International Conference statt. Als Teil des offenen Stakeholder-Dialogs zwischen akademischen Experten und touristischen Praktikern wurde die Konferenz mit einem Fokus auf dem "menschlichen Faktor" im Tourismus veranstaltet.**



Prof. Pechlaner gemeinsam mit den gastgebenden Professoren Paris Tsartas und Andreas Papatheodorou sowie den Professoren David Airey von der Surrey University in England und Egon Smeral von der Modul Private University in Wien



Pechlaner und Professor Paris Tsartas von der University of Aegean

Ein wichtiges Thema der Konferenz war das derzeit diskutierte Phänomen des sogenannten „Overtourism“ und das dadurch entstehende Spannungsfeld zwischen optimaler Marktbearbeitung und Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse lokaler

Stakeholder, insbesondere der Einwohner von Touristen stark nachgefragten Destinationen.

Professor Pechlaner betonte diesbezüglich die sich wandelnde Rolle der Destinationsmanagementorganisation (DMO). Ein Wandel, der sich in einigen Destinationen bereits vollzieht ist eine Rückbesinnung auf das Lokale. Das Management der Destinationen müsse sich zukünftig verstärkt auf eine Eingliederung lokaler Akteure ausrichten. „Die klassische Vermarktung einer Destination tritt für die DMO zukünftig in den Hintergrund, vielmehr wird es um das Schaffen von Atmosphäre und Erlebnissen gehen“, so Pechlaner.

Die Konferenz seit 2004 jedes zweite Jahr gemeinsam von der University of the Aegean, Griechenland und IMIC organisiert und stellt das zentrale Tagungsevent zu den Herausforderungen des Tourismus in Griechenland dar.

Weitere Informationen im angefügten Link:

---

Links:

[news.gtp.gr/2017/10/24/imic-2017-the-end-of-tourism-as-we-know-it/](https://news.gtp.gr/2017/10/24/imic-2017-the-end-of-tourism-as-we-know-it/)

[<- Zurück zu: News](#)